



34/2014 |

Die Kieler Ozeanforschung auf der Kieler Woche Vorträge, Ausstellungen und Open Ship bieten ein buntes Programm für Groß und Klein

18.06.2014/Kiel. Traditionell steht bei der Kieler Woche das Meer im Mittelpunkt. Zwar dreht sich ein Großteil des Geschehens um die Regatten auf dem Wasser. Aber auch wer sich für das Leben im Wasser und die Erforschung der Meere interessiert, kommt wie immer nicht zu kurz. Dafür sorgt ein vielfältiges Angebot des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel und des Exzellenz

Schon auf dem aktuellen Plakat zur Kieler Woche schlagen einem die Wellen entgegen: Kiel ist und bleibt mit dem Meer verbunden, sei es in sportlicher oder in wissenschaftlicher Hinsicht. Wer sich für Themen der Meeresforschung interessiert, kann sich auch in diesem Jahr über ein großes Angebot an Möglichkeiten freuen. Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und der Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ bieten ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Ausstellungen und dem traditionellen Open Ship. Die Veranstaltungen tragen das Motto „Das Meer – Unser blaues Wunder“. Sie sind somit gleichzeitig Teil einer Veranstaltungsreihe, die unter diesem Namen vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur ausgerufen wurde.

Über den aktuellen Stand der Meeresforschung informieren renommierte Kieler Wissenschaftler in einer abendlichen Vortragsreihe: Wer schon immer wissen wollte, wie „Jurassic Park verkehrt“ funktioniert, wer mehr über „die kleinsten Tagebücher der Ozeane“ oder die brisanten Themen Methanhydrate, Klimawandel und Mikroplastik im Meer wissen wollte, ist herzlich willkommen. Die Vorträge finden von Montag bis Freitag um 18:00 Uhr im Hörsaal des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel, Düsternbrooker Weg 20, 24105 Kiel statt.

Ebenfalls um Mikroplastik und welche Auswirkungen er auf die Meeresbewohner hat, wird es bei



Beim beliebten „Open Ship“, diesmal schon am Mittwoch, 25.06., auf dem Forschungsschiff ALKOR können auch die kleinsten Besucher von 10-17 Uhr Meeresforschung erleben und Seesterne, Krebse und Co. auf die Hand nehmen. Größere Besucher können die Technik an Bord besichtigen, oder sich über weitere Themen der aktuellen Forschung informieren. Als besonderer Leckerbissen wird der ferngesteuerte Unterwasserroboter PHOCA gezeigt.

Eine weitere Ausstellung mit Beteiligung des GEOMAR wird parallel zu Kieler Woche vom 18. Juni bis 22. August in der Merkur-Galerie der Industrie und Handelskammer (IHK

Links: